

# CCB Zytig

das Clique-Organ vom Central Club Basel



## Stammverein

CCB Stamm

ab Seite 3...



Bricht vom erschte Joor, Claudia im CCB, Stammbummel, Summerplausch, Pfyfferbummel



## Jungi Garde

CCB Jungi

ab Seite 11...



Liebi Nadine, e Dangg vom Garfield, Grillplausch nach de Summerferie



## Alti Garde

CCB Alti

ab Seite 15...



Herbschtbummel 2018, Bricht vo de jungblibene Alte, Bilder vo dr Fasnacht

## Liebi CCB Familie

Do sin mir wieder mit ere Usgob vo dr CCB Zytig! Es freut mi, euch das neue Exemplar präsentiere z dörfe. Ich bi riesig froh, dass s Redaktionsteam in siere Freizyt nit nur Piccolo spielt, sondern au sini redaktionelle Fähigkeit zur Verfüegig stellt. Ich hoff, ihr findet Freud am neue Format vo dr Zytig. S erschte Joor hani erfolgriich hinter mi brocht, mehr drzue könne dir in däre Usgob erfahre... Ich freu mi au scho ufs näggschte Joor. Das wird wäg em Drummeli bestimmt no e Nummere grösser. Aber ich bi überzügt, mit sonere Clique schaff ich - respektiv mir - das au. Ich freu mi uf jede Fall, mit sonere Clique wie dr CCB durch d Gasse z'zieh. Ich wünsch euch jetzt scho vyyl Freud mit dr neue Zytig und bi überzügt, ihr würdet no vyyl tolli Bricht läse, schcribe und natürlich au erläbe.

En liebe Gruess  
Christian


**Impressum**

Redaktion: Conny Tannast, Markus Grau  
Email: redaktion@ccb1911.ch

**Redaktionsschluss näggschi Ussgoob**  
23. Dezember 2019

**Drugg**

Druckerei Dietrich AG, 4057 Basel  
Auflage: 290 Stück / Naturpapier FSC

**Adräss-Änderige**

Andi Künstle, andy.kuenstle@bluewin.ch

**E Dangg an unseri Inserante**

Druckerei Dietrich, Fahrschule Birseck, Hotel Basel, Jäggi AG, Architektur Linus Marti, Neth AG, Restaurant Grace, Selmoni, Unternährer AG, Werner Lischer

*einfach geniessen!*



**GRACE**  
RESTAURANT & LOUNGE



**Grace Restaurant & Lounge**  
Elisabethentr. 33 Basel 061 271 84 71 grace-restaurant.ch

## Bricht vom erschte Joor

D Conny und d Nathalie hän ys bätte, öbbis über unsers erschte Joor in unsere neue Ämter z brichte und mir hoffe, dä Uftrag dodrmit z erfülle.

Wo mr ys drzue entschiide hän, die Ämtli z übernä, hän mr jo eigentli nur so halb gwüsst, was do uf ys zuekunft. Me ka zwar nid grad sage, dass mir CCB-Neuling sin, schliesslig, sin mr beidi sit mr könne dängge (oder vermutlig au scho vorhär) an Familie-aaläss mitgschleppt worde, hän als kleini Knirpse im CCB sälber die erschte aktive Fasnachte miterläbt und hän sowohl in dr Junggarde-, wie au in dr Stammkommission mehreri Joor Luft gschnupperet. Die bevorstehende Ämtli sin denn aber scho nomol e anderi Kischte, das isch ys bewusst gsi.

Vor em grosse Momänt am 14. Juni 2018 – dr 107. Ordentliche Generalversammlig vom CCB, hän mr ys im De Wette Pärkli troffe und ys e bitz Muet atrunge, uf was ys do bevor stohrt. Wobi, gwählt hän mir jo zerscht no miesse wärde, s het also immerno e Hinterdürli gä... E baar Stund spöter – wider mit eme Glas in dr Hand – ischs denn aber Tatsach gsi und mir hän könne uf die ungwüssi Zuekunft astosse. Gli hän mr e bar Lüt für gwüssi Böschte agfroggt und emol d Kommission zämedrummlet, um gmeinsam z luege, in weitere Form und wo ane mir dä Verein bringe wänn, was es drzue brucht und wäm, was wichtig isch.

D Vorstellige und Idee sin vorhande gsi. S Vereinsjoor het könne afo und mir hän nur no motivierti CCBleirinne und CCBler brucht, wo ys bi unsern Vor habe unterstütze. Nid lang isch es gange und scho isch dr Summerunterbruch ko. Bis jetzt het sichs noni so gross anderscht agfühlt, als ohni neus Ämtli, aber die

grosse Bröcke sin jo au erscht no vor ys gstände. S Vereinsjoor hän mir jo aber zum Glügg au nid komplett neu erfinde miesse, drum hän mit Aläss, wie em Summerblausch, em Bebbi Jazz oder eme Dambure- bzw. Pfyfferbummel super Events stattgefunde, wo dankbarerwiis vo CCBler organisiert worde sin, ohni, dass mir ys gross hän miesse drum kümmere und s eifach hän könne gniessie. Wo s so langsam richtig Jooresänd gange isch, hän mrs denn scho bitz gmerkt, dass mr vilicht e bitz me gfroggt gsi sin, als in andere Joore. S Natel het öfters glütte und s isch nid sälte vorko, dass me ame Dag meh CCBler am Droot ka het, als me das eigentli vorka het. Das isch jetzt aber nid als Kritik gmeint. Klar hän mir au no anderi Hobbies, aber mir findes wichtig, dass ihr euch bi uns mäldet, wenn euch öbbis ufem Härze ligt und drum wärde unseri Natels für euch au witerhin in Empfangsbereitschaft si. Grad so gege und denn au wider noch dr Fasnacht, sin mir immer wie öfter Gascht im CCB Käller oder em HoBa gsi – unseri Awäseheit isch denn nüme nur sporadisch, sondern imene usdehntere Mass gfroggt gsi.

Au öbbis wo mr gmerggt hän, während unserem erschte Joor isch, dass mir plötzlig für Sache zueständig gsi sin, wo mir vorhär gar nid mol gwüsst hän, dass si exsistiere bzw. si eifach immer so „vo allei“ gloffe sin. Dankbarerwiis hän mir au do immer öbber gfunde, wo scho um e baar Infos riicher gsi isch als mir und ys het könne us dr Patsche hälfe. Und so hän mir denn trotz em afänglig fühlende Wüsse, mit guetem Gwüsse könne sage: D Fasnacht ka ko, mir glaube mir hän an alles dänkt (oder dänke lo ), domits lauft!

Us unserer Sicht ischs e super Fasnacht gsi und s het ys mega Spass gmacht! Sowit mir das mitkriegt hän, hän dir au dr Plausch ka und falls es doch no öbbis gäbti, wo dr jetzt zähnekniischend vieli Monet für euch bhalte händ – ihr wüsset, unseri Telefon sin barat für euch. An dere Stell möchte mir euch allne au e grosses Danggschön usspräche, denn ohni euch, könnte mr yypacke! Do könnte mir stramble und hample wie mir wänn, aber mir wurde immer gegene Wand renne. Unsers erschte (Lehr-)joor isch verbi und mir dangge euch härzlig, dass ihr uns s Vertraue schänked, dä Lade no e witters Joor z schmeisse.

Au wenna ame Situatione git, wo mr ys mien sage: „Mir mache das alles freiwillig“ - es macht ys wahnsinzig Spass mit euch und mir hoffe, dass mir no e huffe supertolli Vereinsjoor mit spitzemässige Aaläss und Fasnachte dörfe erläbe! Und wie scho gseit: Ihr sind s A und s O und jede vo euch isch e wärtvolle Deil vom CCB! Nur mir alli mitenand krieges ane, dass mir e glatte Huffe sin und bliibe, s zämme luschtig hän und as Glygge öbbis usstrahle, wo jede am Strosserand dänggt – bi dene wäri au no gärn drby...

Christian & Steffi



## 1. Juni 2019 - 1 Joor CCB!

Dr Central Club Basel - e wilde Huffe, aber e sauglatte, wo me's super luschtig zämmme ka ha. Nid nummen in den Yiebigsstunde, sondern au usserhalb, sig's am Bebbi Jazz, amene Wiehnachtsässe, eme Freyzyt-Aloss usserhalb vom Unterricht, am Donnschtigoobe oder amene Summerplausch.

So het's fir my jetz letscht Johr au agfange, nid as Mitglied vom CCB, sondern als Instruggter! Nid ganz aifach isch es gsy, do ich, jeede zwaite Donnschtigoobe, damals doch no en anderi Grubbe ka ha. Somit wär zerscht emol nur jeeden alternierende Donnschtig in Froog ko und ab dr Fasnacht 2018 jedoch denn aber ze hundert Brozänt, das sin d'Bedingige gsy. E tollen Ersatz! ... Oder mindeschents genau so guet - fir die ander Grubbe. E gee-gesittigs Yverständnis vo allne drey Parteiene, das het's denn drzue brocht ka, dass ich ab em Summer 2017 scho ha kenne voll drby sy und in mi Job als Instruggter ha kenne istiige.

Nid gnueg mit däm, so het me my doch grad au no in d'CCB Drummelikomission idailt. E Jöbli meh, wo aber nid minder Spass macht. Die Drummelikomissions-Sitzige, amme no vor em Unterrichte vo anderne Glyggene, iine z'drugge, dasch nid immer ganz so aifach gsy. Umso meh wär's wichtig gsy, zer abgmachte Zyt wirgglig kenne az'fo....das het laider nid immer ganz klabbt ka.

Ab Auguscht 2017, noch mehreri Sitzige, mit vyle tollen Idee, wo an Maa brocht worde sin, zämmme mit eme feyne Grill «Chez Stocki» z'Binnige, het me denn aber im Spootherscht beschlosse – und men isch sich aistimmig geegenyber gstante – es git e komplett ney Stigg uff die Drummeli-Biihni. Dr «CanCan» vom Jacques Offenbach, won ich denn schussändlig in spylbari Nooten umgesetzt ha! En Arrangement vom Original, wo me denn – nach guet 30 Stunden Arbeitsysatz – zerscht gmaint ka het, me sott's e Stufen aabe setze, wäg de vyle CIS und dr Unrainhait vo däm Doon. Letshtändlig het's doch aber so derfe



bliibe und mir freyen is dryber. Die erschte Leggzione im neye Johr sin bereits Gschicht und mir hän mit däm Marsch, wo nid schwer, aber au nid ganz aifach isch, agfange. Umso wichtiger isch es, ass mir wirgglig am viertel ab achtz z'Oobe kennen afo, also paradeschtoh, mit allem drum und dra! Damit das klabbt, sett me spöteschtens am zäh ab ins Schuelzimmer go und sich d'Nooteständer go schnabbe. Ab Dezäember 2019 wird's denn komplett ohni Nooten sy, damit mir mindeschents no siebe Leggzione hän, wo mir no besser uff Intonazion, Rhythmis, und uff Dynamik achte kenne. Und dr Ändschliff isch denn im Weekend vom 1./2. Februar 2020 agsait!

Ich dangg allne fir die guet Zämmenarbeit in mym erschte Johr als Instruggter, und nodyrlig au firs Verdraue. Mit Eych zämmme frey ich my uff e tollen und spannende Drummeli-Uffdrift im Johr 2020.

Claudia Suter



**Lischer**  
ALLROUND-MARKETING

Marketing- und Werbekonzepte  
Schreibarbeiten, Steuern und Buchhaltungen  
Luftbilder + Fotoarbeiten  
Verkauf + Verwaltung von Immobilien

Fragen Sie uns ALLES, wir sind für Sie da!

[www.lischer.ch](http://www.lischer.ch)  
Phone +41(0)61 483 17 29  
[info@lischer.ch](mailto:info@lischer.ch)



**fahrschule  
birseck**

**Handschatlung  
und Automat**

**Theoriecenter**

Hauptstrasse 61  
4153 Reinach

**Oliver Rosenberg**  
Fahrlehrer mit eidg. Fachausweis  
Driving Instructor

**Tel. 076 387 21 41**

## Stammbummel 2019

Unsere dyssjöörige Bummel hett uns ins wunderschöne Städtli Rhyfälde gfiert. Usgangspunggt isch s Roothus gsi, wo mir bim aaschiessende Bier-Beizebummel vieli interessanti Fakte zu Rhyfälde ghört hän. Zuegäh, für die Eine isch es meh «Bier» und die Andere meh «Bummel» gsi, aber es hett offebar in allne Gruppe begeischteret! Rhyfälde isch die ältsichti Zähringerstadt vo dr Schwyz – es hett Fassade mit Freske, schöni Türm und mittelalterliche Torböge. Versteeggti Durchgäng und ängi Gässli löhn uf e spannendi Vergangeheit vo däm Städtli schliesse.

Luschtigi Gschichte, wie zum Bischpiel d Saag vom tapere Schniderli, wo Rhyfälde im 30 jährige Krieg vo de Schwede befreit hett und s Glogggespiel, wo immerno an dä lischtigi Kärli erinneret, d Turmuhr (wo notabene jewiils 7 Minute z frieh schloht), wie au s Faschtetuech, wo mir us nöggsschter Nöchi hän dörfe in dr Stadtkirche bewundere, hän uns ins mittelalterliche Rhyfälde lo iitäuche. Vieli Beize- und Bieranekdote, amüsanti, historische, luschtigi und phantastische Gschichte hän uns libligg in e anderi Wält verschafft und dä Daag zumene schöne Erläbnis lo wärde.

Nacheme gmietlige Mittagässe im Schütze sin mr scho gli uf Basel zrugg kehrt...

No ei Mol Platz für e ganze CCB-Zug schaffe, no ei Mol d Drummele und s Piccolo füre näh, no ei Mol alli Märsch ins Gedächtnis zaubere und no e letschts Mol abwingge.... und d Fasnacht 2019 isch ändgültig Gschicht.

Rächt härlige Dangg an d Nicole und d Susanne für d Organisation vo däm Bummelsunntig – dr Bummel 2019 blibt sicher bi jedem vo uns im Gedächtnis - mit ganz eigene, spezielle Erinnerige!

Conny



## Summerplausch 2019

Traditionsgmäss, hett am letschte Donnschdig in de Summerferie dr Summerplausch stattgefunde. Organisiert worde isch dä Aalass – wie allewyl - vom Chrisschdian und em Thomas. Mir möchte is ganz härlig bi däne Beide für d Organisation vomeine sehr glungene Aalass bedangge!

Träffunggt isch das Joor bim Sunnebad gsi. Dank em Thomas sine Beziehige hän mir die ältischti Wätterstation vo dr Schwiiz dörfe go aaluege. Diräggt vor unserer Huustüür isch nämlig die meteorologische Beobachtungsstation vo Binnige, wo d Wätteraagabe für unseri Region zämmestellt. Sit 1755 wärde ununterbroche Date statistisch erfasst, usgwärtet und uns in d Stuube glieferet. Damals het me das no ganz historisch mit Bleistift und Tabällle gmacht, bis denn später dr erschi Matrixdrucker (wo me inzwüsche au kuum me in Betrieb findet) ko isch. Hüt goht das voll elektronisch und diräggt nach Züri an d MeteoSchweiz. Vieli intressanti, spannendi und amüsanti Gschichte



hän mr dörfe höre – mr sin mit nostalgische Grätschafte in Beriehrig koh, hän könne do und dört ineaaluege oder aalänge und sin zum Schluss mit eme wunderbare Usbligg über d Stadt und d Region belohnt worde.

Bimene gmietlige Zämmes im Restaurant vom Sunnebeedli hän mir dä warmi Summerobe lo usklinge und hän d Glägeheit gnutzt - nach dr Summerpause – über d Summerferie z brichtle und uns seelisch und moralisch uf dr Aafang vo de liebigsstunde vorzbereite!

Conny



## Dr Pfyfferbummel 2019

### Vo säbelrasselnde Schatzjäger

An eim vo de letschte richtig heisse Summerdääg im Joor 2019 het sich, im suscht beschauliche Ort Aesch, e wildi Horde Pirate troffe. Bewaffnet mit Säbel und Pistole het sich die Gruppe uf d Suechi nacheme Schatz gmacht, wo, dr Legände noch, in dr Region versteckt gsi isch.

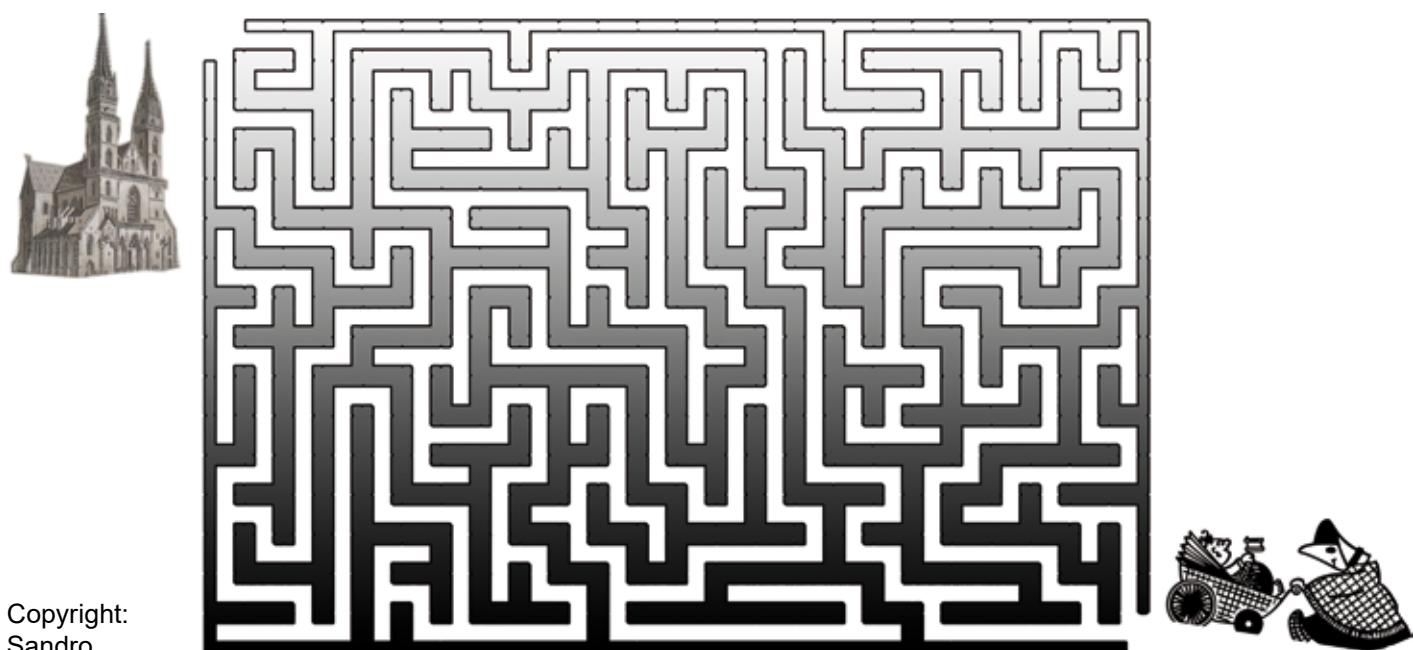
Über Stock und Stei, entlang em Wasser und durch s Diggicht, hän sich d'Pirate kämpft und drbi einigi Rätsel glöst. Uf däm spezielle Landgang het sich au dr eint oder ander Seeräuber gwunderet, wie vil Strosse mit Vogelnäme s in Aesch git. Lang het sich dr Schatz nit zeigt und d'Pirate hän sich miesse mit de eigene Schweissperle begniege, doch d Ussicht ufd Belohnig het alli schlussändlich ans Zil ufem Hü-

gel brocht. D'Asträngige hän sich glohnt – e Schatzkischte, s'Lagerfüür, Spiis und Trank hän gwartet und s'Pirategelage isch in vollem Gang gsi, no bevor d Sunne hinter de Räbbärge verschwunde isch.

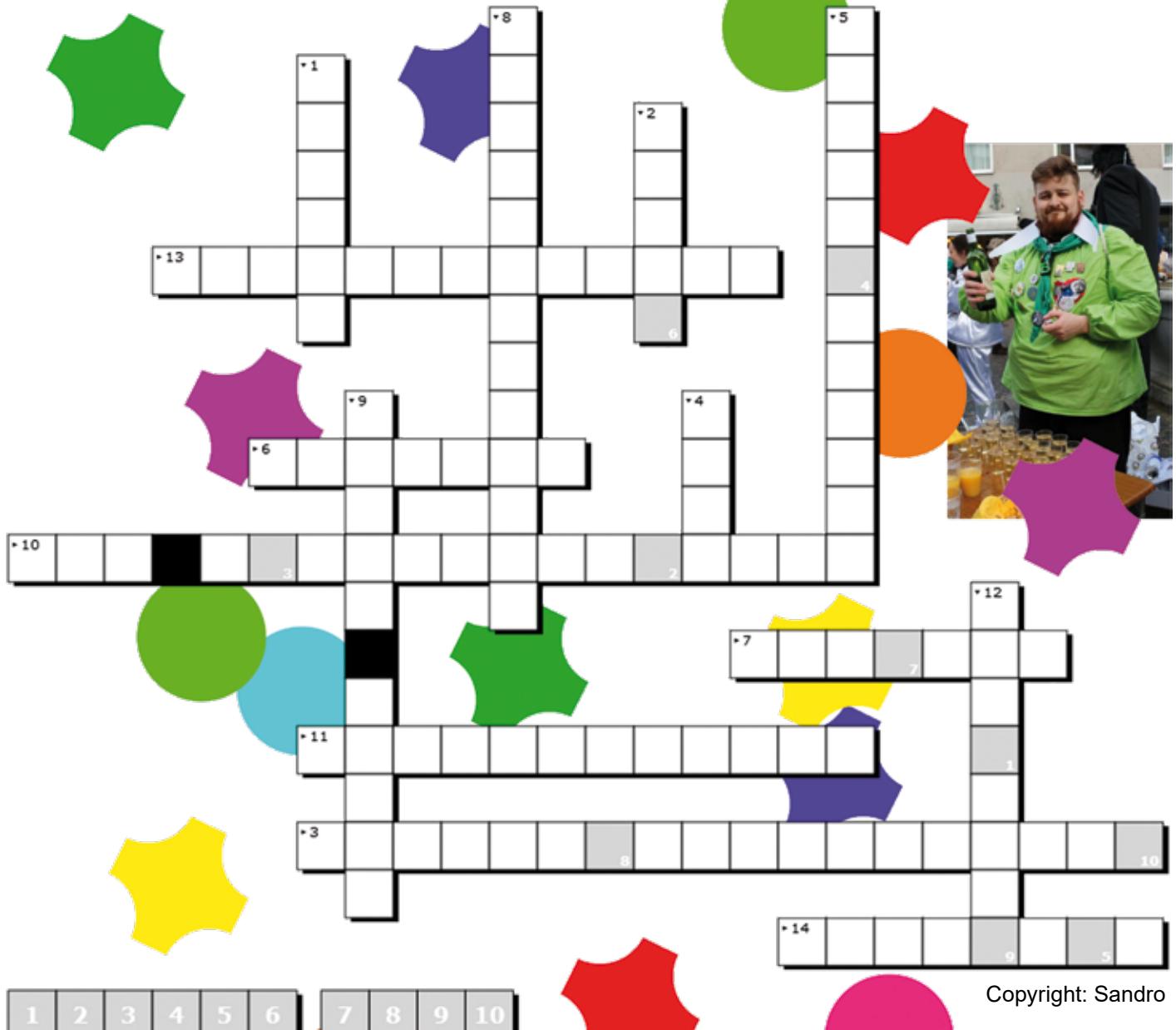
Au nach Sunneuntergang isch witergfiirt und Seemannsgarn gspunne worde und me mungglet, dass s'Säbelrassle und s'Glächter bi dr unbescholtene Aescher Bevölkerig no lang hörbar gsi isch.

E grosses Danggschön goot an Captain Marina, wo uns Schatzjäger durch dä Daag gfiehrt und fürs liibliche Wohl gsorgt het!

Geraldine



Copyright:  
Sandro



1. Die erschi Obfrau vo dr Junge Garde heisst?
2. Wär vertritt die Alti Garde immer im Käller bis ganz zum Schluss?
3. S Gründigsjoor vom CCB?
4. Welles Bier wird am meischte im Käller konsumiert?
5. Dr Lieblingsfinger vom Thom Meyer (Dambuur)?
6. S Instrumänt vo Dambuure/Dambuurinne?
7. S Instrumänt vo Pfyffer/Pfyfferinne?
8. Dr erschi Marsch an dr Fasnacht?
9. D Stamm-Beiz vom CCB?
10. Dr längschi Marsch in unserem Repertoire?
11. Dr Chef an dr Fasnacht?
12. S Fasnachts-Abzeiche?
13. Wo isch unser Atelier?
14. Holzstück zum Musiziere?



**Central Club Basel 1911**

## Gflooge oder Glooge - Fasnacht 2019



## Happy Cat Celebration Börsday!



*E Mählsuppe-Wääie-Lasagne-Kueche...  
isch s Bescht firs Fescht,  
muesch bstimmt nit lang sueche!*

E Dangg an CCB Jungi Garde vom Garfield

Zum vierzigschte Geburtstaag, do hänn mir die Junge vom CCB gratuliert. Beschte Dangg uff däm Wäg an Alli, wo an mich dänggt hänn. Es isch e ganz e bsundere Daag gsi für mich. Won ich am Morge in d Kuchi gange bin, hann ich mini Geburtstaags-Lasagne gsuecht. Ich hass Geburtsdäag und do isch d Lasagne am Morge grad no s Beschte, wo überhaupt ka passiere! Sunscht würd ich jo scho gar nit uffstoo an däm unnötige Daag! Und d Geburtsdaags-Albträim würde au immer schlummer, jedes Joor! Dr Albtraum vo dr Fascht-e-Wääie vo däm Joor, wo ihr im Zeedel und uff dr Ladäärne sälber hännd könne mitverfolge, isch grad bsunders übel gsi. Worum ich vo Basel tröimt hann? Das isch wohl kai Wunder, dasch dr Albtraum vom Läbe, am Vieri am Morge uffstoo - goots no! Das ka nit normal sii, die reini Panik!

*E Waggis zieht d Schleegel uff, haut si uff d Drumme,  
zwei Pierrots, die starte in d Gässli go bummle,  
e Haffe vo Piccolo töne ganz schrill...  
Ich sags, dasch dr Horror, wenn Ain das nit will!*

*Die Stadt isch ganz dunggel, nur Handys dien blitze  
und schwach lüchte Lämpli, uff Köpf dien si sitze.  
Die Köpf sinn nit menschligg, die Gsichter verzerrt,  
wenn Ain das nit kennt, schiint die Wält sehr verkehrt!*

Wie au immer! Au dää Traum isch verbii, d Fascht-e-Wääie-Lasagne het alles wieder guet gmacht. Basel isch bestimmt toll und die Junge CCB sinn dr Hammer!! D Idee vo mim Geburtstags Kueche isch bsunders cool gsi: Ei Schicht Pasta, Fleisch, Soose, e Faschte-Wääie drzwüscbe und nomoll e Schicht Pasta, Fleisch mit dopplet Fleisch und Soose und obendruff denn zum Abschluss e Faschte-Wääie mit 40 Kerzli. Wo gits das Rezäpt drfür? Dr Jon muess das näggscbt Joor wieder mache. Bitte unbedingt schigge...

Und viele Dangg nomoll für d Glückwünsch vo de Junge vom CCB!

E liebe Gruess nach Basel  
Eure Garfield

P.S.: D CCB-Redaktion würd das Rezäpt au gärn ha! Mir diens mit Foti in dr näggscbt Zittig veröffentlige, wenns öbber ussprobiert.

## Fasnacht 2019 in dr Junge Garde



## Grillplausch 2019

Schtatt dr erschte Drummel- oder Pfyfferlektion nach de Ferie, het me sich zum traditionelle Grillplausch in Allschwil troffe. Dr Rahme isch mehr oder weniger dr glychi wie in de letschte Johr blibe und doch het's es paar Veränderige gäh.

D` Nadine als ehemoligi Obfrau und d` Ronja als Vize hän s` Zepter witer an die neui Obfrau Fabienne mit dr Vizeobfrau Michèle übergäh. An däre Stell nomol e ganz e härzligs Danggschön für die 3 Johr Ysatz für die Jungi Garde und viele Dangg an die zwei Neue, wo die Ufgob übernämme. Neu versuecht me jetzt au e paar «hälfendi Händ» unter de Eltere vo däre Rasselbandi z'finde, zem Bischpiel bim Grillplausch. S'OK Jasmin und Claudia, zämmme mit ihrem jewilige Ma, hän dä Alass, mit dr Wägbegleitig vo de Inschrudore, em Matthijs und dr Alex, duregfiirt und in volle Züg gnosse. Schtolzi 25 Fasnächtler, vom Afänger über d` Binggis bis zum Schpiel, sin em Ruef vom «Grille und Chille» gfolgt.

Dr Altersfächer vo däre farbefrohe und luschtige Junge Garde isch gross und dämentschprächend au die individuelle Interässe. Guet so! Y ha s' Gfühl gha, dass sich jede das drus gnoh het, wo ihm entschproche het. Si sin, so glaub y, alle uf ihri Koschte ko, sigs bim Fuessballschiele, bim Jage durchs Gschtrübb alias «Räuber und Bulle», bim Chille und Ustusche uf de Bänggli oder bim schwungvolle Schauggle uf em Schpielplatz.

Wär d` Übersicht het welle bhalte, isch uf e Turm glädderet. Dangg em Christoph und dr Jasmin (si



isch übrigens immer wieder Drummelinschtruggderin vo de Afänger), sind mir alli au kulinarisch beschtens versorgt worde. Dr Grillmeischter Chrischtoph het 3 Wurschtsorte und für d' Vegedarier au Grillkäs aabote, derzue hets Brot und Chips gä. D' Chips hän mir als «Gmies» kategorisiert, damit mir, was hüt jo unglaublich wichtig isch, e usgлиches Menu hän könne abiete.

Als Pilotversuch isch denn no öbbis Neus derzue ko. Während mir d` Natur in dr romantische Obeschtimmig gnosse hän, (em intensive Güllegschmack

**Wir bieten Elektrotechnik  
in Ihrer ganzen Bandbreite**



Selmoni bietet die gesamte Bandbreite der Elektrotechnik an, weil auf jedem einzelnen Gebiet Experten ihr Fachwissen, ihre Erfahrung und ihren Weitblick einsetzen – von Energie über Beleuchtungstechnik, Automation bis zur Kommunikation.

[www.selmoni.ch](http://www.selmoni.ch)

**Selmoni**  
**Selmoni**

St. Alban-Vorstadt 106  
4002 Basel  
Telefon: +41 (0)61 287 44 20  
E-Mail: info@selmoni.ch

z' entnäh, sin mir definitiv uf em Land ako), hän d' Eltere vo dr Junge Garde s` Aagebot beko, sich in dr Zwüschezyt im «Jägerschtübl», mitte im Dorf vo Allschwil, z traffe. Au sie hän sich emene Naturthe- ma agno...s` Schwergwicht isch allerdings mehr bi dr praktische Awändig vo Hopfe- und Malzwasser gläge! D` Idee derhinter wär, dass d' Eltere ihri Kinder nid usschliesslig zum Grillplausch bringe und hole, son- dern d' Möglichkeit hän, sich unterenander no besser kennezlerne. S` Ganzi findet natürlig uf freiwilliger Ba- sis statt. Erfreuligerwis sin e uffgschelltli Blootere vo öbbe 15 Eltere gmietig amene Tisch gsässe.

Als Gaschtgäber hän unserei neue Obfrau Fabien- ne mit ihrem Neugeborene «Jamie» und dr schtolzi Grosspapi, sprich dr Dummelinschtruggder Martin, d'Lüt willkomme gheisse.

Mir hän dä Grillplausch als freudige Alass erläbt und y ha`s au schön gfunde, die Fasnächtler, mit däne un- seri Kinder zämme «die drei scheenschte Dääg» ver- bringe, e weeneli dörfe kennezlerne. Es isch schön, gits no Ort, wo läbhafti und schüchi, aber au schnälli und chilligi - halt ebe e so individuell Charakter - dör- fe zämmeko.

Ebe, die uffgschelltli und grossartigi Jungi Garde vom CCB!

E Mamme vo 2 Binggis



## Liebi Nadine

Deine Amtszeit ist nun vorüber und ich möchte mich mit diesem Text von ganzem Herzen bei Dir, für Deine geleistete Arbeit, bedanken.

Als ich Dich vor ungefähr 8 Jahren kennenlernte, hast du gerade von der Jungen Garde in den Stamm des CCB's gewechselt. Bereits da lagen Dir die Jungen am Herzen. Du hattest einen kleinen Job in der Kommission übernommen, welcher sich dann doch als etwas Grösseres herausstellte. Damals hast Du im Atelier gestanden und tatkräftig mit den Jungen die Larven kaschiert. Ich muss mich nun wirklich entschuldigen, da ich nicht mehr genau weiss, wer damals die Leitung des Ateliers hatte. Bald darauf hast Du mit Nicky diese Funktion übernommen. Du warst aber auch sonst an jedem Anlass der Jungen Garde dabei und hast tatkräftig geholfen.

Als Andi damals zu Dir kam und Dich fragte, ob du Dir vorstellen könntest sein Amt zu übernehmen, hast Du „Ja“ gesagt. Im Juni 2016 wurdest Du an der GV zur ersten Obfrau in der Geschichte des CCBs gewählt. Du bist mit viel Elan, Herzblut und Tatendrang in dieses Amt gestürmt. Viele neue Ideen wurden vorgestellt und doch konnten nur einige umgesetzt werden. Manchmal braucht etwas Neues eben Zeit!

Das erste Jahr startete super. Im Herbst schliefen wir mit den Kindern im Stroh, erarbeiteten das Sujet und halfen das Gluggerli zu organisieren. Die Fasnacht fiel damals leider - im wahrsten Sinne des Wortes - ins Wasser. Viele Larven wurden aufgeweicht und doch wurde am Ende eine Lösung für dieses Problem gefunden. Ich denke, zum Schluss waren die Kinder glücklich und zufrieden.

Auch im Jahr darauf hast Du mit der Jungen Garde Höhen und Tiefen durchgemacht. Neben Deinem Obfrauen-Job, hast Du noch Dein Studium beendet. Das Weekend in diesem Jahr wurde mit fast mehr Betreuern als Kindern durchgeführt und doch hatten wir alle grossen Spass an der Hausolympiade und den



Burgern. Gerne erinnere ich Dich auch an das „Pink Fluffy Unicorn“, welches uns heute noch begleitet. In diesem Jahr fand zum ersten Mal der CCB-Familienabend statt, welcher ebenfalls ein Riesenerfolg war und zeigte, dass doch alle drei Generationen zusammen gehören.

Die Fasnacht 2018 gestaltete sich nicht ganz so nass wie im Jahr zuvor. Das absolute Highlight war, als der Stamm am Mittwochabend die Jungen Garde am Barfi in Empfang nahm und dabei Spalier stand. Danke, für diese wundervolle Idee! Die Kinder genossen es sehr....inzwischen ist es jedes Jahr ein ganz besonderer Moment für die Jungen an der Fasnacht. Auch dieses Jahr ging zu Ende und ein Nächstes startete bereits wieder.

Dein letztes Amtsjahr war wohl die turbulenteste Zeit. Es gab viele Tiefen und auch einige Höhen und doch hast Du es super gemeistert! Am Ende der Fasnachtsvorbereitungen hatten alle eine Larve auf dem Kopf und ein passendes Kostüm.

Aber um auch dieses Jahr noch kurz Zusammenzufassen: Das Weekend fand ebenfalls statt und auch der zweite CCB-Familienabend war ein grosser Erfolg. Tatkräftig hast Du im Atelier die Larven mit den Kindern gemacht und hast Dich auch als Näherin und Schneiderin mit Erfolg versucht. Nach drei Jahren hast Du am 13. Juni 2019 Dein Amt als Obfrau an der GV abgegeben.

Abschliessend möchte ich mich von ganzem Herzen bei Dir bedanken! Ich bin froh, mit Dir diese Zeit gemeistert zu haben. Danke für Deinen Einsatz und die grosse Arbeit, die Du in den Verein gesteckt hast., wie auch für all die Hintergrundarbeit, welche viel mehr Zeit in Anspruch nahm, wie anfänglich erwartet. Du hast Deinen Job mit viel Herzblut und Engagement ausgeführt und nun kannst du dich zurücklehnen und einfach auch mal ein Vereinsjahr geniessen.

Danke für Alles!!  
Ronja

## Herbstbummel 2018

Am Samschtig Nomidag isch es Zyt worde, um an Rümelinsplatz z'pilgere und dört uf dr Start z'warte. S'Hotel Basel het scho vor der offizielle Wiedereröffnung für uns ä Blätzli reserviert....: By däm Hammerherbschtwätter isch d'Stadt voll gsy, wie kurz vor em Morgestreich.

Dr Dany Bollinger het em Usflugsgrüppli denn verrote, dass mer dr Däge (unsere Lampemooler) gön go b'sueche. Wyl är sy Atelier in Kleihünige het, isch ä Fahrt in dr internationale Tramlinie notwändig worde. Um unsere Bummel richtig z'gniesse sinn mer ab em Wieseplatz dur Kleihünige spaziert. Unsere Dorfkenner – dr Heinz Thomi – het uns dur Näbestrosse zum Hinterygang vom Atelier g'laitet. Dr Däge het ys mit Unterstützig vom Roland in Empfang gno und uns syni «Schätz» us synere Schaffenszyt in ere grosse Usstellig vo Bildbänd und Originalgrafike präsentiert. Sy Usbildig het dr Däge als eidg. Dipl. »Positiv-Retouschör» absolviert. Die Bezeichnig wurd me hüt eher em Berych Finanzewäse vermutte, um d'Zahle vo marode Firme ä bitz «positiver» z'beurteile....? Sy Handwägg het är in de 70er / 80er Joor vom letschte Joorhundert, no ohni dr Ysatz vo Computer, usg'iebt: Vorlage für Plakat, aber au Menuekarte oder druggti Broschüre het me in Einzelschritt «collage»-artig entwicklet und denn in verschiedene Arbeitsschritt druggt (männgmoll sogar 4-farbig...); dorum hani kai «Angscht», dass är unseri Latärne no wott imene Drugger «plotte», doderfür isch sy Lydeschaft für s'Moole z'gross.

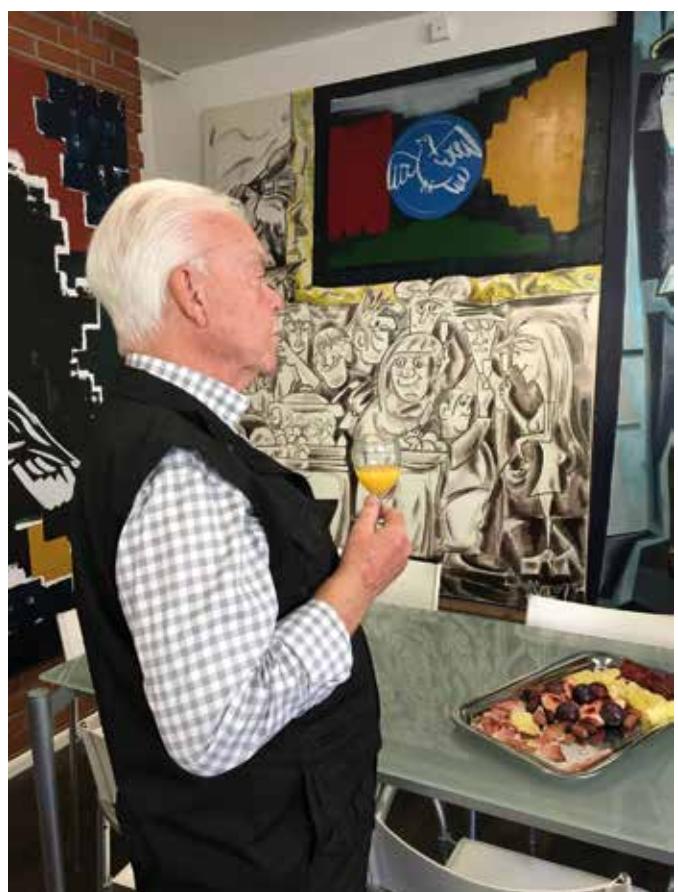
Näbe dr grafische Arbet in sym Atlier gyt är syt vyle Joor Mookürs (au im Wallis). Aggtuell isch är au dra Verbindige zwüsche Kuchi und Kunscht z'ver wirkliche. Syni illustrierte Kaländer sin än Augeschmaus (und d'Rezäpt uf de Monets-Syte vylmols notürlig G'haimnis vo de vyle Kochkünstler...) In däm Atelier isch bald wieder s'Latärne-Gschtell vo dr Alte Garde «Gascht»... Im Atelier isch au d'elisA aggtiv, wo in dr Alte Garde neu im Vortrab drby wird sy. Ihri



Wärgg sin au z'bestuune gsy. Noch däm lehryche Ufenthalt (notürlig verbunde mit emene Apéro) sinn mer wyter g'wanderet und hän ys no ä Blätzli an dr Sunne g'suecht.

Bym «roschtige Anker» het men ys scho erwartet und mer hän uf em «Terrässli» - dirägg am Wasser - s «näggscchi» Kapitel vo däm Herbschtbummel in Agriff g'no. S Hafebeggi und dr Rhy sin ä beruhigendi «Kulisse» für läbhafti G'spröch. Trotz der guete Stimmig, isch es doch nüt worde mit emene «Open-air»-Nachtässe: s'Agebot vo Wulldeckene isch «rationiert» gsy. Noch em «Zügle» in d'Stube hän sich neui «Sitznochberschafte» ergä und es isch nur während em Aesse kurz «lisliger» worde. Irgendwie het's aber blötzlich noch em Dessert (vor em Kaffi?!?) ä gwüssi Bewegig in dr Usflugstrupp gä und d'Mehrheit het sich uf dr Haimwäg g'macht. Am «Aend» sin mer no ä halb Dotzend verblybendi gsy...: s'Bewyys-Föteli vo dene letschte «Mohikaner» isch no vom Organisator «knipst» worde. Au mir sinn denn us em Hafequarier wieder zrugg in d Stadt g'fahre. Unsere neue Vize Dany B. het mit däm Usflug sy Yschtand beschtens überstande.

Ae Mitässer



## Bricht vo de jungbliibene Alte über s letschte Joor

Jä, wemme in dr Alte Garde isch, foht sich  
 mit der Zyt ainiges afo ändere, langsam und fyn,  
 zwor lehre die maischte naii Märsch,  
 mache Larve und Fasnacht wyterhin.  
 Aber dr aint oder die ander duet dr Rugge gschypyre,  
 bim Uffstoh am Morge dien d Glängg e gly gyre.  
 Ob aggtiv oder „passiv“, in dr Alte Garde kasch  
 s ganz Johr unverdrosse wyterfyyre!

Mir verstöhn uns als e kollegiali Gmainschaft mit Kitt,  
 ebbe: die ainte mache koschtümiert Fasnacht,  
 die andere nitt  
 (und: ohni die „passive“ eltere Mitglieder  
 wär my Larve fir die letscht Fasnacht nonig fertig hitt!)  
 Zem Dail kennt me sich syt Johrzähnte,  
 liegt e bitz uffenand – und kain soll lache –  
 Goht sich, wenn's neetig isch,  
 im Spittel e Bsiechli go mache.

Mit „Events“ isch die Alti Garde s ganz Johr uff dr Matte,  
 do drvo wämmer jetz Bricht erstatte.



Letschte Septämber simmer uff em Herbschtbummel gsi,  
 bim Däge und im Roschtige Angger, mit dr Alte Garde.  
 Sitthär duet dr Jürg Plieninger, wo dr Bricht gmacht hett,  
 sehnliggscht uff sy Prässeerzügnis warte.  
 Aber s isch halt so, d Zytt lauft und lauft,  
 als Ersatz für d CCB Zytic  
 hett dr Jürg denn e baar Moll dr Bligg halt kauft.

D Johresfyr im Spärber am erschte Samschdig im Johr  
 isch würdig, ruehig und duet allne guet.  
 D Sujetkommission hett deert scho gsait,  
 dass es uns an dr Fasnacht duureschittle duet.  
 Am Intärne Mitti Jänner hett die Alti Garde gsunge –  
 Das „Z Basel an mym Rhy“ hett vyylne  
 no lang in de Ohre klunge.



D Fasnacht denn, dr Höhepunggt, hett gschittlet,  
wägem Drummlerharscht vo dr Alte Garde  
hänn d Tramschiene grittlet.  
Dass die jo ohnehin nitt heebe,  
hett deert no niemer gwisst,  
Und d Pfyffer hänn mit ihre Fleete  
d Fasnachtsmuse kisst.  
Dr prächtig Zug hett zaigt,  
die Wält, die schittlet uns duure,  
dängg nur zum Byschpil am Trump  
syni saubleedi Schnuure!



Am Bummel isch's so warm gsi,  
dass de gwisst hesch, dr Summer kunnt gly.  
Mir sinn im Wiesetal gsi,  
ebe bim Schepfer vo „Z Basel an mym Rhy“.  
Im Hebel sym Dorf simmer an Disch denn gsässe,  
zumene Hammerprys hämmer  
heerlig drungge und gässe.  
Zoobe in dr Stadt hämmer uns alli nomoll lo ergryffe:  
S letscht Moll gässle, drummle, pfyffe.



E Hampfle  
Know-how!

Brandschutz

Sicherheit

Service

Schryynerei

Düüre

Blaanig

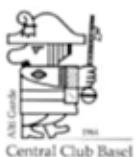
JÄGGI AG

TÜREN UND SCHREINEREI



Und jetz isch dr Summer aigetlig gloffe,  
mer hänn uns no zumene heerlige Summerblausch  
z Rodersdorf in de Schrebergärté droffe...  
... und dr Jürg hett scho gsait,  
är well's nit überdrybe,  
aber dr Bricht vom Herbschtbummel no Schaffhuuse  
well er au no schrybe!

Däni Bollinger



Traurig müssen wir Abschied nehmen von

## Vreni Cahenzli

Vreni ist am 4. September völlig unerwartet gestorben. Sie wurde mitten aus ihrem aktiven Leben gerissen. Sie war unsere enthusiastische Sujetobfrau und Pfyfferchefin. Vreni hinterlässt eine grosse Lücke.

CCB Alti Garde



## Fasnacht 2019 in dr Alte Garde



Und z letscht...

- ◆ Mir sinn an der erschte Lektion verträtte gsi...
- ◆ D Jacqueline wächslet in Vordraab
- ◆ D Fabienne isch syt am 25. Juni 2019 stolzes Mami vom Jamie
- ◆ Mir sinn am 16. Auguscht mit unserer Bar am Bebbi Jazz gsi
- ◆ Mir truure um d Vreni - s isch am 4. Septämber vo uns gange
- ◆ Mir gratuliere dr Fabienne und em Thierry zur Hochzyt
- ◆ Mir gratuliere em Daniel und dr Katrin zur Hochzyt

No e baar Termin...

- ◆ Dr Familiplausch isch am 23. Novämber 2019
- ◆ S lebigswEEKEND fürs Drummeli isch am 1./2. Februar 2020
- ◆ Vom 15. bis am 21. Februar 2020 sinn mr am Drummeli

Und übrigens...

- ◆ Källerstamm isch immer am letschte Donnschdig im Monet
- ◆ Vom 2. bis 4. März 2020 wär denn no Fasnacht



**Neth AG**  
**Sanitär**  
Auf dem Wolf 21 · Basel · Tel. 313 10 10



Architekturbüro Linus Marti

Leimgrubenweg 9 D 4053 Basel  
Telefon/-fax: 061/331 11 01  
Natel: 079/353 07 03  
e-mail: archb.lmarti@bluewin.ch

Privat: Bruderholzstrasse 106  
4053 Basel  
Tel: 061/361 87 42

# S'isch allewyl "Fasnachts-Zyt" im Hotel Basel.



Basler Keller · Münz · Sperber – Gastlich und freundlich.  
am Spalenberg · Münzgasse 12 · CH-4051 Basel Telefon 061/264 68 00 · Fax 061/264 68 11